

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 24

Artikel: Zehn Stiere für zehn Franken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

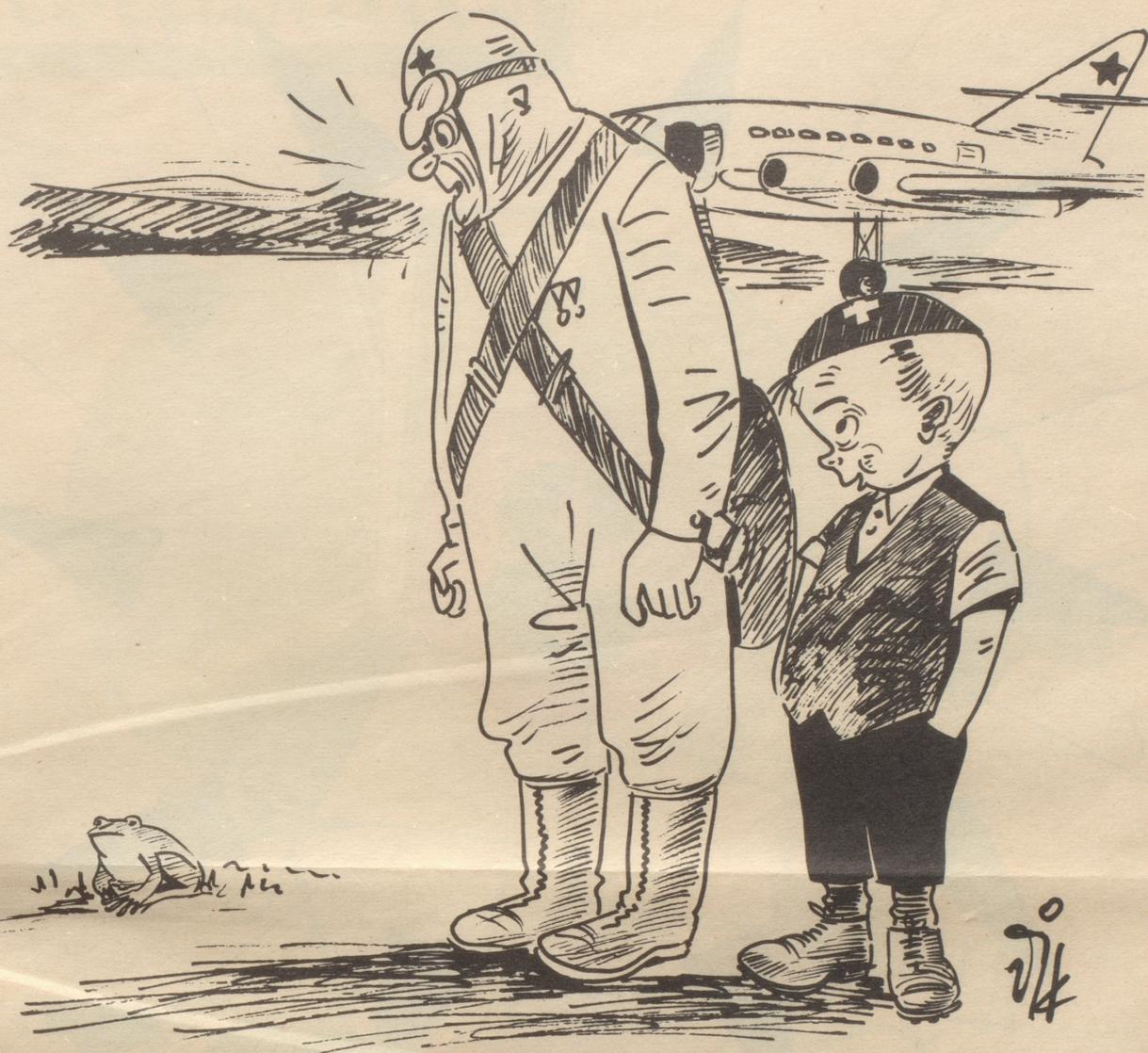
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die USSR beteiligte sich am Zürcher Flugmeeting.

«Nume kei Angscht Herr Ruß, das isch kei gföhrlichs Froschmandli!»

Zehn Stiere für zehn Franken

Einer schweizerischen Reisegesellschaft, die nach Spanien gefahren ist, soll auch einen Stierkampf zu sehen bekommen. Die Teilnehmer haben 10 Franken extra dafür bezahlt. Nun hat sich aber die Gesellschaft verspätet, so daß von den zehn

Stieren, die in dieser Vorstellung «erledigt» werden sollten, schon acht aus der Arena geschleift worden sind, als die Schweizer ihre Plätze einnehmen. Die meisten Schweizer haben an den beiden letzten Stieren noch mehr als genug; eine Appenzellerin aber wendet sich nachher

prompt an einen Vertreter des Reiseunternehmens und fordert acht Franken zurück: «I ha doch för zäh Shtier zallt ond nüd gad för zwee!» – Der Reiseführer ist großzügig und tröstet die enttäuschte Frau mit der Rückgabe von acht Franken. ns.

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.–; 6 Monate Fr. 13.25; 12 Monate Fr. 25.–; Ausland: 3 Monate Fr. 10.25; 6 Monate Fr. 17.50; 12 Monate Fr. 33.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

